

Kooperation mit der ASU



Mittelstands-Vereinigung greift Grundideen der Einfachsteuer auf

Die Arbeitsgemeinschaft Selbständiger Unternehmer (ASU) hat im Herbst 2000 beschlossen, die wichtigsten Ideen und Grundkonzepte der Einfachsteuer in ihr eigenes steuerreformpolitisches Konzept zu übernehmen. Die ASU, ein politischer Unternehmerverband, der rund 6.500 mittelständische Unternehmer vertritt, versteht sich damit als offizieller Kooperationspartner des Projektes "Die Einfachsteuer für Deutschland".

Zwei Jahre lang hatten sich die 20 Experten der Steuerpolitischen Kommission der ASU zuvor intensiv mit den unterschiedlichen wissenschaftlichen und politischen Steuerreform-Konzeptionen auseinandergesetzt, die derzeit in Deutschland diskutiert werden. Nach der sorgfältigen Überprüfung aller Alternativen entschied sich die Kommission für das Konzept der Einfachsteuer. Joachim Punge, Vorsitzender der Steuerpolitischen Kommission der ASU: "Die Einfachsteuer ist das einzige Konzept, das auf einfache Weise dafür sorgen kann, dass die derzeitige exzessive Steuerbelastung von Sparern und Investoren abgeschafft wird."

Ende November 2000 präsentierte die ASU ihr "Plädoyer für eine grundlegende Steuerreform" der Presse. In einer neuen Broschüre mit dem Titel "Einmalsteuer und Abgabewettbewerb" erläutert die Steuerpolitische Kommission der ASU ihre Leitgedanken für ein neues systematisches Steuerrecht. Diese Broschüre kann bestellt werden beim:

*Unternehmerinstitut der
Arbeitsgemeinschaft Selbständiger Unternehmer (ASU)
Reichsstraße 17
14052 Berlin
Postfach 191555
14005 Berlin.*

Die Schrift kann auch telefonisch oder per E-Mail angefordert werden:

*Tel.: 030 300 65 210
E-mail: scheefeld@asu.de.*